

<b>CDu-Fraktion</b> ( Anfrage Nr. 15-2322/2018 )
-----------------------------------------------------

Eingereicht am 10.10.2018 um 10:30 Uhr.

---

**Baumstämme am Quantelholz**

Nach den Herbststürmen des letzten Jahres fiel in Hannovers Wäldern viel Holz umgestürzter

Bäume an, die entastet und von Wurzel und Krone getrennt zum Abtransport bereit gemacht wurden. So lagern seit einem Jahr am Straßenrand des Quantelholz drei Stämme.

Daß den Anwohnern Stammanteile, Quanten, übertragen werden sollen, so daß der uralte Straßename auf die Stämme übergeht, scheint nur ein Sprachspiel.

Daß nach größerem Windbruch nicht sofort alles anfallende Holz vermarktet wird, ist wegen begrenzter Nachfrage und Verarbeitungsmöglichkeit verständlich.

Wenn aber ein „Zurück zur Natur“ geplant ist, bleibt unverständlich, warum die umgestürzten

Bäume nicht an Ort und Stelle ihrer natürlichen Entwicklung überlassen werden?

Dort würden sich artenvielfältige Lichtungen bilden. Am Straßenrand forstlich aufbereitet verkleinern die Stämme die natürliche Randzone des Waldes.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welchen Marktwert haben die drei Baumstämme am Quantelholz?
2. Sollen sie verkauft werden oder in Reih und Glied ordentlich hergerichtet verrotten?

18.62.12.

Hannover / 10.10.2018